

Anlagerichtlinie

Diese konservativ ausgerichtete Anlagestrategie investiert in ein international ausgerichtetes Fondsportfolio. Jede Anlageklasse wird über die Anlage in einen an der Börse handelbaren Exchange Traded Fund (ETF) dargestellt. Die Entwicklung der einzelnen Fonds wird börsentäglich von der ebase überwacht. Sollte einer der ausgewählten Fonds im Muster-Fondsportfolio +/- 15 % von der definierten Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an die Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed Depots vorgenommen.

Die Anlagestrategie ist für Privatkunden geeignet und dient dem Vermögenserhalt/ Vermögensentnahme, sowie dem Vermögensaufbau. Die Kunden sollen über erweiterte Kenntnisse und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen und in der Lage sein, höhere Verluste zu tragen.

Benchmark²

100,00 % 3M-Euribor+1%

Risikokennzahlen

Volatilität: ¹	3,00 %
Sharpe Ratio:	1,27
Tracking Error:	3,00 %
Risikoindikator: ³	4
Max. Drawdown:	2,32 %

Fakten

Vermögensverwalter: FNZ Bank SE
 Produktstart: Januar 2014
 Einmalanlage: Erstanlage € 2.500, weitere Anlagen ab € 150
 Sparpläne: ab € 50
 Auszahlpläne: ab € 125 (ab € 5.000 Depotwert)
 Anlagezeitraum: mindestens 3 Jahre empfohlen
 Verlustschwelle:⁴ 10 %
 SFDR-Kategorie:⁵ keine Einstufung

Kosten⁵

Anlagevolumen unter € 10.000: 0,900 % p.a.
 Anlagevolumen ab € 10.000: 0,700 % p.a.
 Anlagevolumen ab € 50.000: 0,400 % p.a.
 Anlagevolumen ab € 1.000.000: 0,300 % p.a.

Wertentwicklung



	1 Monat	3 Monate	6 Monate	lfd. Jahr	12 Monate	seit Auflage
Muster-Fondsportfolio nach Kosten	0,79 %	3,07 %	3,77 %	1,35 %	7,10 %	40,70 %
Muster-Fondsportfolio vor Kosten	0,86 %	3,30 %	4,22 %	1,50 %	8,00 %	49,84 %
Benchmark	0,39 %	1,21 %	2,58 %	0,83 %	5,36 %	24,69 %

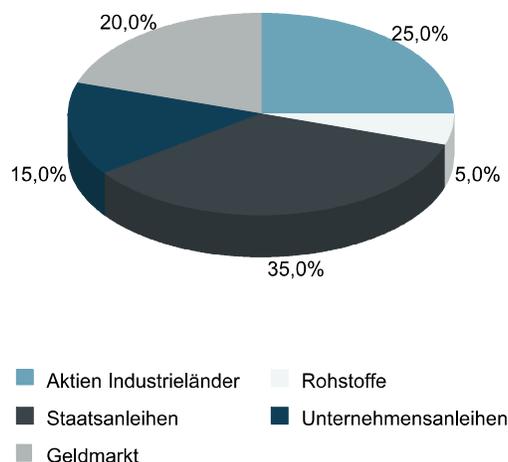
Quelle: eigene Berechnungen FNZ Bank SE

Hinweis:

Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Grafik können Sie die Wertentwicklung des Muster-Fondsportfolios in den vergangenen 12 Monaten im Vergleich zur Wertentwicklung der Benchmark entnehmen. Die Berechnung der Wertentwicklung des Muster-Fondsportfolios wurde unter Berücksichtigung des jährlichen Vermögensverwaltungs- entgeltes durchgeführt. Die ausgewiesene Anlagevergütung fällt jeweils einmalig bei Investition am jeweiligen Abschlusstag, d.h. jeweils an dem Tag, an dem Anteile für das Fondsportfolio des Kunden erworben werden, an und mindert den zur Anlage zur Verfügung stehenden Betrag. Es können noch zusätzlich die Wertentwicklung mildernde Depotführungsentgelte und weitere Entgelte gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das fintego Managed Depot entstehen. Diese Wertentwicklung spiegelt nicht die Entwicklung einzelner Kundenfondsportfolios in einem fintego Managed Depot wider.

Positionen im Muster-Fondsportfolio

Anlageklassen / Fonds	ISIN	Anteil
Aktien Industrieländer		25,00 %
Amundi ETF STOXX Europe 50	FR0010790980	5,00 %
iShares Core MSCI World ETF EUR Hgd Disl	IE00BKBF6H24	20,00 %
Rohstoffe		5,00 %
Xtrackers Bl. Com. ex-Agr&Livest Sw ETF 1C	LU0292106167	5,00 %
Staatsanleihen		35,00 %
iShares \$ Treas. Bond 1-3yr ETF EUR Hgd A	IE00BDFK1573	15,00 %
L&G ESG Em. Mkts Gov. Bd 0-5 Y ETF USD	IE00BLRPQP15	5,00 %
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 ETF 1C	LU0290356871	15,00 %
Unternehmensanleihen		15,00 %
iShares Euro Corp Bond 1-5yr ETF EUR Dist	IE00B4L60045	15,00 %
Geldmarkt		20,00 %
Xtrackers II EUR Overnight Rate Sw ETF 1C	LU0290358497	20,00 %
Gesamt		100,00 %



Kommentar

An den weltweiten Aktienmärkten setzte sich der Aufwärtstrend fort. Infolgedessen erklimmen die europäischen und amerikanischen Aktienindizes teilweise neue Höchststände. Während die Kurs-Gewinn-Verhältnisse (KGVs) der Indizes anstiegen, gingen die Dividendenrenditen größtenteils zurück. Damit liegt die S&P 500-Dividendenrendite von 1,8% 250 Basispunkte unter der Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihe von 4,3%. Die Renditen für zehnjährige Staatsanleihen verzeichneten zuletzt wieder einen Anstieg, womit die Kurse an den Rentenmärkten im Februar überwiegend belastet waren. Die von Marktteilnehmern prognostizierten Zinssenkungen der Notenbanken im frühen Verlauf des Jahres, lassen nun doch länger auf sich warten. Vor diesem Hintergrund lohnt ein Blick auf die jüngsten Inflationsdaten. Zwar ist die Inflation deutlich gesunken, hat aber noch nicht das 2%-Ziel der Notenbanken erreicht. Im Euroraum verzeichnete die Inflationsrate im Februar einen weiteren Rückgang auf 2,6% von 2,8% im Januar. Die mehr beachtete Kernteuerungsrate lag jedoch mit einem Wert von 3,1%, weiter über der 3%-Marke. Auch in den USA fällt der Preisdruck weniger stark als erwartet. So lag die Inflation im Januar bei 3,1% im Vergleich zu 3,4% im Dezember. Die Kerninflation notierte weiterhin in einer beachtlichen Höhe von 3,9%. So werden die Notenbanksitzungen im März wohl noch keine Entspannung bei den Leitzinsen bringen. Die Kurse der Aktien Industrieländer verzeichneten deutliche Kurszuwächse. Die Kurse von Euro-Staatsanleihen sowie US-Treasuries gaben nach, während Staatsanleihen aus Schwellenländern positive Ergebnisse verzeichneten. Die Kurse der Unternehmensanleihen waren negativ. Der Geldmarkt-ETF lieferte die positive Geldmarkrendite ab und sorgte für zusätzliche Stabilität im Portfolio. Die Kurse der Rohstoffinvestments beendeten den Monat auf dem gleichen Niveau wie den Vormonat. Der Euro notierte im Vergleich zum US-Dollar nahezu unverändert bei 1,08 EUR/USD. Das Muster-Fondsportfolio "Ich will's konservativ" entwickelte sich im Berichtszeitraum positiv und lag vor der Benchmark. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Chancen

- Chance, an markt-, branchen- und unternehmensbedingten Kurssteigerungen zu partizipieren
- Die Anlagestrategien werden von FNZ Bank SE - mit Empfehlung von erfahrenen Beratern - professionell verwaltet
- Attraktive, ausgewogene Anlagemöglichkeiten durch diversifiziertes Investment in aussichtsreiche Vermögensklassen
- Breitere Risikostreuung durch die Anlage in unterschiedlichen Assetklassen (Multi-Asset-Ansatz)

Die dynamische Allokation der einbezogenen Vermögensklassen kann ein günstiges Rendite/Risiko-Verhältnis im Vergleich zu einem statisch

Risiken

- Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko durch die Entwicklungen z.B. an den Aktien- und Rentenmärkten
- Bonitäts- bzw. Emittentenrisiko der Wertpapiere, in welche die einzelnen im Fondsportfolio enthaltenen Fonds investieren
- Wechselkursrisiko bei Vermögenswerten, die nicht in der Fondswährung angelegt sind
- Zinsänderungsrisiko durch Veränderungen im Marktzinnsniveau
- Kontrahentenrisiko bei Exchange Traded Funds (ETFs), die den zugrundeliegenden Index durch Derivate abbilden

Hinweis: Jede Wertpapieranlage birgt Risiken. Diese Risiken sind selbst bei einer konservativen Anlage nicht auszuschließen. Erzielte Erträge in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

¹ Die genannte Volatilität ist lediglich eine Richtgröße, die überschritten werden kann.

² Die FNZ Bank SE behält sich vor, die Benchmark im Verlauf der Vermögensverwaltung nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) gemäß des jeweils aktuell gültigen Bedingungen für die standardisierte fondsgebundene Vermögensverwaltung der FNZ Bank SE in einem fintego Managed Depot für Privatanleger zu ändern.

³ Risikobewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert; sehr geringe bis geringe Rendite) bis 7 (sehr risikobereit; höchste Rendite).

⁴ Prozentualer Verlust, bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf das Managed Depot des jeweiligen Kunden seit dem letzten periodischen Rechenschaftsbericht oder seit der letzten Verlustschwellenbenachrichtigung.

⁵ Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das fintego Managed Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt. Das Depotführungsentgelt wird als Pauschale pro Quartal berechnet und anschließend abgerechnet. Das volumenabhängige Anlageverwaltungsentgelt berechnet sich prozentual auf den durchschnittlichen Anlagebetrag, welcher dem durchschnittlichen Monatsultimobestand (Summe der Monatsultimobestände dividiert durch die Anzahl der Monate) des dem jeweiligen Ausführungszeitpunkt vorangegangenen Kalenderhalbjahres entspricht.

⁶ Der Begriff „SFDR“ steht für Sustainable Finance Disclosure Regulation oder auch Offenlegungsverordnung

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der FNZ Bank SE, als depot- / bzw. kontoführende Stelle. Die FNZ Bank SE übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte und Informationen. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und haben keine Rechtsverbindlichkeit. Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung der FNZ Bank SE erfolgen. Diese Unterlage unterliegt dem Copyright (FNZ Bank SE®). Alle Rechte sind vorbehalten. Sofern Lösungskonzepte in der Unterlage enthalten sind, ist FNZ Bank SE jederzeit berechtigt, diese ohne vorherige Ankündigung abzuändern. Ebenso besteht in diesem Fall keine Verpflichtung für die FNZ Bank SE, sich im Sinne eines Marktstandards entsprechend dieser Unterlage zu verhalten. Sämtliche Lösungskonzepte bedürfen einer abschließenden Überprüfung nach Vorlage der verbindlichen rechtlichen bzw. steuerrechtlichen gesetzlichen Vorschriften. Soweit Informationen zu Fonds in der Unterlage enthalten sind, stellen diese lediglich Produktinformationen der die jeweiligen Fonds auflegenden Kapitalverwaltungsgesellschaften dar. Somit trägt FNZ Bank SE insbesondere nicht die Haftung für das Handeln und die Informationen der den jeweiligen Fonds auflegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Grundsätzlich sind Wertverluste bei Fonds jederzeit möglich. Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Verkaufsunterlagen wie z.B. den jeweils aktuell gültigen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (PRIIPs-Basisinformationsblätter) der fondsaufllegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft.